



Neue Vorstandschaft und Beirat des Tierfreundekreises Bad Kötzting (vorne, v.l.): Schriftführerin Melanie Baumgartner, Vorsitzender Karl Wartha, Schatzmeisterin Anneliese Rosenlehner, hinter ihr 2. Vorsitzender Gerhard Kugler. Foto: Richte

(issuefile/96230/ext/4b402d683a5ccfa9195aaf52ad4ac44d.jpg)

Karl Wartha führt den Tierfreundekreis

1010 Mitglieder gehören dem Verein an – Verbesserungen am Katzenhaus in Miltach

Bad Kötzting. (hr) Der Tierfreundekreis Bad Kötzting e.V. im Landkreis Cham hat eine neue Vorstandschaft. Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung am Freitagabend im Pflingstüberl wurde Karl Wartha zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Stellvertreter ist Gerhard Kugler.

Die Versammlung begann mit einer Überraschung. Karl Wartha musste der Versammlung mitteilen, dass der bisherige 1. Vorsitzende Wilfried Oexler nicht zur Versammlung erscheine. So leitete Karl Wartha die Versammlung. „Ich bin schon etwas enttäuscht über die Abwesenheit des 1. Vorsitzenden. Niemand hat ihn aus dem Amt gedrängt. Er hat sich große Verdienste in seiner achtjährigen Amtszeit erworben. Die Versammlung wäre der richtige Platz gewesen, seine und die der ehren-

amtlichen Mitarbeiter zur Sprache zu bringen und zu würdigen“, sagt er.

Werbung zahlt sich aus

Die Versammlung verlief dann entsprechend der Tagesordnung harmonisch. Der Verein lebt von den sehr engagierten ehrenamtlichen Mitarbeitern. Das wurde bei den Berichten einmal mehr deutlich. Der Tierfreundekreis hat inzwischen 1010 Mitglieder. Das ist das Ergebnis einer intensiven Werbung. Beste „Werberin! ist Marlies Selinski, sie allein warb 17 neue Mitglieder. Jedes neue Mitglied trägt dazu bei, die finanzielle Situation des Vereins zu stärken.

Karl Wartha gab einen umfassenden Jahresbericht und brachte alle Vorgänge in der Betreuung der Tiere sowie die Verbesserungs- und Verschönerungsarbeiten am Katzenhaus in Miltach zur Sprache. Das Katzenhaus bekam einen Überkletterungsschutz, die Quarantänezimmer wurden komplett erneuert, ebenso Wasser und Elektroinstallation. Es wurden Fußböden verlegt und neue Fenster eingebaut und vieles mehr.

Schriftführerin Melanie Baumgartner berichte über die Veranstaltungen – wie zum Beispiel von den Flohmärkten, der Teilnahme an der historischen Nacht in Bad Kötzting, Oster- und Weihnachtsaktionen und von der Organisation des Vereins. Marlies Selinski berichte von den Vermittlungen. Es wurden 132 Katzen aufgenommen, 78 wurden weiter vermittelt, 57 Streukatzen wurden kastriert und 12 Besitzer konnten ermittelt werden. Für die medizinische Versorgung konnte man Theresa Meindl gewinnen, die über eine große Erfahrung verfügt. Unermüdlich im Einsatz ist auch Angelika Hirsch gewesen, sie ist unverzichtbar in der Organisation des Katzenhauses. Auch der Bericht der Schatzmeisterin Anna Rosenlehner war durchwegs positiv. Sie wurde nach dem Bericht der Kassenprüfer Jutta Kugler und Geiger einstimmig entlastet.

Problemlos verliefen die Neuwahlen des Vorstandes und des Beirates. In geheimer Wahl bekamen Karl Wartha und Gerhard Kugler das einstimmige Vertrauen der Mitglieder. Die weiteren Positionen wurden per Akklamation mit Melanie Baumgartner (Schriftführerin), Anneliese Rosenlehner (Schatzmeisterin) besetzt. Kassenprüfer: Jutta Bründl und Johanna Geiger. Dem Beirat gehören an: Kerstin Fuchs, Johanna Geiger, Angelika Hirsch, Martina Kamera, Jutta Kugler, Wendelin Leitermann, Gertraud Weber, Therese Meindl, Rudolf Rosenlehner, Marlies Selinski, Kathi Singer, Roswitha Sporer und Sylvia Strasser.

Bessere Vernetzung

In seiner Antrittsrede machte der neue Vorsitzende mit einem Zehn-Punkte-Programm seine Vorstellungen deutlich, wie er sich die Vereinsarbeit vorstellt. Dazu gehören unter anderem ein Vereinsleitbild – Ziel und Zweck des Vereins im Tierschutz –, Begegnungen der Mitglieder, Stammtische, interessierte Vorträge usw. Weiteres Ziel sei es, die Tierschutzvereine im Landkreis zu vernetzen und die Zusammenarbeit mit den Gemeinden zu stärken.

